MAI 2020 | WWW.VINUM.EU | PREIS: 6,50 EURO

4 194932 106506 05

vinum

05

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

TROLLINGER UND VERNATSCH
70 HITS FÜR DEN FRÜHLING

Spirit of Nature

Ungeschwefelte Spitzen-Crus: 25 naturbelassene Entdeckungen

Aufbruch in Spaniens Norden: Die Rioja weist den Weg

Klüger trinken: Die besten deutschen Weinschulen

Da kommt Bewegung in die Sache

Guide Trollinger, Vernatsch Schiava: Die Zukunft hat gerade erst begonnen

Noch vor wenigen Jahren hätte ausserhalb von Württemberg kein Weintrinker auch nur einen Fünfer auf den Trollinger gesetzt. Das Image war komplett ruiniert, bestenfalls als Komponente in der populären Cuvée «Lemberger mit Trollinger» schien diese ehemals angesagte Rebsorte überleben zu können. Sie wurde auch über lange Jahre ziemlich schlecht behandelt, hohe Erträge waren das einzige Mass der Dinge, unkompliziertes Viertele-Schlotzen schien die einzige Daseinsberechtigung. Aber Dinge können sich ändern – auch gezwungenermassen. Die Klimaveränderung zwingt viele Winzer zum Umdenken, Reife ist kein Problem mehr, auch in ehemals Cool-Climate-Regionen werden Trauben fast immer reif. Was heute fehlt, ist bisweilen Säure und Leichtigkeit, zwei Elemente, mit denen Trollinger – wie sein Verwandter, der Vernatsch – wahrlich punkten kann. In Verbindung mit modernen Ausbaumethoden entstehen Weine, wie der Markt sie zunehmend stärker verlangt. Saftig, ohne vordergründige Primärfrucht, leicht im Alkoholgehalt, mit feinem Gerbstoffgerüst, absolut trocken.
Diese Entwicklung ist grundsätzlich auch südlich der Alpen zu beobachten. Wenngleich dort ein anderer Stil zu schmecken ist. Dort wurde und wird Vernatsch schon länger als seriöser Rotwein betrachtet, vor allem in Sachen Ertrag und Standort stellen die Winzer heute ganz andere Anforderungen. Gerade die kargen, granit- oder kalkhaltigen Lagen in der Höhe erbringen tiefgründige und häufig überraschend mineralische Weine. Vor allem die Liebhaber von Beaujolais-Crus können dort so manche positive Überraschung erleben, mit seiner tiefgründigen Kirschfrucht erinnert Vernatsch ein wenig an Gamay. Vielleicht muss man sich als Weintrinker nur von gewohnten Geschmacksmustern lösen, um hier echte Entdeckungen machen zu können. In Sachen Preis-Genuss-Relation sind beide Rebsorten, Vernatsch wie Trollinger, ohnehin kaum zu schlagen.
Degustation: Johannes B. Bucej, Harald Scholl; Text: Harald Scholl

Wissen kompakt

Der Trollinger ist wahrscheinlich **ein Italiener,** sein Name leitet sich vermutlich von «Tirolinger» ab. +++ Die **Anbaufläche** des Trollinger ist seit Jahren **rückläufig –** aktuell sind etwa 2200 Hektar Rebfläche mit der Rebsorte bestockt. +++ **Vernatsch** (deutsch) und **Schiava** (italienisch) bezeichnen in Südtirol dieselbe Rebsorte. +++ Die **Anbaufläche in Südtirol** liegt derzeit bei etwa 800 Hektar. +++ Gegen Ende des 20. Jahrhunderts betrug die Weinmenge des Vernatsch **bis zu 70 Prozent** am gesamten Südtiroler Wein. +++ Die **ungewöhnlichsten Synonyme:** Chasselas Bleu de Windsor, Blauer Gelbhölzer, Hammelshoden, Zottelwaelscher.

Resultate, Analysen, Statements

«Die Trollinger-Szene kommt in Bewegung. Gerade als Natural Wine hat die Rebsorte echte Zukunftschancen.»

Harald Scholl stv. VINUM-Chefredakteur Deutschland

Was gibt es nicht alles an Schmähungen für den Trollinger. Die Frage, ob es sich bei der Württemberger Leitrebsorte um Wein im eigentlichen Sinne handelt, ist dabei noch eine der netteren Anspielungen. Das mag für einige Tropfen durchaus auch heute noch gelten – irrwitzig hohe Erträge, Maischeerwärmung, Restzuckerschwänzchen sind nur einige Schlagworte. Aber das ist nur eine Seite der Medaille. Denn auf der anderen Seite zeigen gerade junge Winzer, was grundsätzlich in der Rebsorte steckt. Ertragsreduzierung, spontane Vergärung, Maischestandzeit, minimale Schwefelung: Das Instrumentarium der Natural-Wine-Szene scheint wie geschaffen für den Trollinger. Im besten Fall entsteht ein alkoholleichter, saftiger Rotwein mit geringem Alkohol, ein Wein, wie geschaffen für das anspruchsvolle Zechen unter Freunden. Nicht anspruchslos, aber auch nicht verkopft; ein Wein, von dem man leichten Herzens eine zweite Flasche öffnet, um mit Freunden fröhlich weiterzuzechen. In Frankreich heissen solche Weine «Vin de Soif», im angloamerikanischen Raum «Thirst Quenchers», frei übersetzt handelt es sich bei beiden um Durstlöscher. Der TNT von GA Heinrich oder der Sine von Aldinger sind in Deutschland typische Beispiel für diesen neuen Stil, der vor allem unter jüngeren Weintrinkern immer populärer wird. Was auch an den unkonventionellen Etiketten liegt, aber das Auge trinkt bekanntermassen ja mit. Diesen Trend scheint man auch südlich der Alpen erkannt zu haben, Beispiele wie der Römigberg von Lageder oder der Granit von Hartman Donà zeigen es deutlich. Eine spannende, Entwicklung, die noch lange nicht am Ende ist.

83
VERKOSTETE WEINE

2
MIT 17 PUNKTEN

29
MIT 16 PUNKTEN

25
MIT 15 PUNKTEN

46
WEITERE WEINE UNTER WWW.VINUM.EU

Die Verkostung

Die Muster wurden alle direkt von Winzern (Deutschland und Italien/Südtirol) angefordert sowie beim Fachhandel. Harald Scholl und Johannes Bucej verkosteten die Weine in den VINUM-Redaktionsräumen in München unter optimalen Bedingungen. Die Ergebnisse sind auch unter www.vinum.eu/weinsuche einsehbar. Stichwort: «Guide: Im Fokus Trollinger, Vernatsch, Schiava».

«Moderater Alkoholgehalt, frische Säure – damit sind Trollinger und Vernatsch eigentlich die roten Rebsorten der Stunde.»

Johannes B. Bucej VINUM-Wineguide

Ich gestehe: Weder Vernatsch noch Trollinger fanden sich in den letzten Jahren in nennenswerter Menge in meinem Weinglas. Das hatte ganz sicher nicht nur mit der eher bescheidenen Verfügbarkeit zu tun, denn beide Rebsorten verschwinden langsam, aber sicher aus den Rebbergen ihrer jeweiligen Anbauländer. Es lag vielmehr an den wenig erbaulichen Weinen, die dünn, vordergründig fruchtig und mit aufdringlichem Zuckerschwänzchen keinen wirklichen Genuss darstellten. So weit das Gestern. Das natürlich auch heute noch nicht völlig überholt ist, gerade viele (deutsche) Genossenschaften hängen immer noch diesem traditionellen Geschmacksbild an. Daneben sind aber gerade in Südtirol deutliche Geschmacksverbesserungen zu erkennen. Schon die Farbe vieler Weine im Glas zeigt es an, kraftvolles Purpurrot mit violetten Reflexen spricht die Sinne an. Da wird auch geschmackliche Konzentration gesucht, auf Struktur und Tiefe gesetzt und vor allem wirklich trocken ausgebaut. Das sind dann am Ende vor allem bei Tisch ganz ausgezeichnete Weine, die mit ihrer frischen Säurestruktur auch deftiges Essen trefflich begleiten können. Als grosser Freund der Weine des Burgund sind es genau diese Qualitäten, die mich ansprechen. Vielleicht muss ich mich als Weintrinker in der sich klimatisch verändernden Weinwelt auch ein wenig ändern. Und lieb gewonnene Trink- und Kaufmuster verändern. Der Blick in Richtung Süden, nach Südtirol, lohnt auf alle Fälle. Es gibt mehr als nur einen tollen Wein zu entdecken. Und dass die geforderten Preise für diese Weine, herrlich altmodisch – will heissen: niedrig – sind, ist darüber hinaus kein echter Nachteil.

Fotos: VINUM

17 bis 16 Punkte

Weingut Aldinger, Fellbach
Sine 2018
17 Punkte | 2020 bis 2023
Ohne Schwefel, ohne Filtration – Trollinger in Reinkultur. Viel Saft, Kirsche, Hagebutte, deutliche Nussnoten. Unfassbarer Trinkfluss, der geringe Alkohol tut sein Übriges. Erfrischend, belebend und hinterlässt doch Eindruck.
Preis: 14,50 Euro | www.weingut-aldinger.de

Weingut Wachtstetter, Pfaffenhofen
Pfaffenhofen Trollinger Alte Reben trocken 2018
17 Punkte | 2020 bis 2026
Kraftvoll und dunkelrot im Glas. Sehr erwachsene Nase, Brombeere, aber auch Tabak, Schwarztee. Im Mund viel Substanz, tiefgründig, markant, deutliche Gerbstoffe. Feiner mineralischer Biss am Zahnfleisch, schmeckt nach mehr und nach Zukunft.
Preis: 10 Euro | www.wachtstetter.de

G.A. Heinrich, Heilbronn
Trollinger TNT Landwein trocken 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2022
Saftig, animierend, viel (Sauer-)Kirsche, sanfte Phenolik, unfassbarer Trinkfluss. Der TNT – die Abkürzung für «Trollinger Non Traditionel» – wirkt wie ein französischer Bistro-Wein. Ist auch so vinifiziert: spontane Vergärung, Ausbau im grossen Holzfass, minimale Schwefelgabe. Der perfekte Rotwein für den Sommer dank elf Vol.-% Alkohol. Leicht wie ein Kabinett und doch vom Mundgefühl ein echter Rotwein.
Preis: 12,90 Euro | www.weingut-heinrich.de

Weingut Dr. Baumann, Obersulm-Affaltrach
Trollinger trocken QbA 2016
16.5 Punkte | 2020 bis 2026
Die Farbe nicht sehr typisch, vergleichsweise dunkel. Sehr ungewöhnlich, die Nase vor allem ätherisch, leicht balsamisch. Erinnert mehr an Spätburgunder als an Trollinger. Im Mund gute Struktur, feine Fruchtsüsse, Gerbstoff, feinnervige Säure. Für Burgunderfans!
Preis: 13,20 Euro
www.weingut-dr-baumann.de

Kusterer, Esslingen
Trollinger Alte Reben 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2023
Leuchtendes Rot im Glas, eher hell. Mit Zeit deutliche Mokkanoten in der Nase, sogar eine Spur Karamell. Im Mund dann viel heller, sehr frische, vitale Säure, feines Gerbstoffgerüst. Schlank, wieder Karamell. Aussergewöhnlich.
Preis: 7 Euro | www.weingut-kusterer.de

Weingut Drautz-Able, Heilbronn
Heilbronner Trollinger «Drei Tauben» trocken VDP.Ortswein 2016
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Kraftvoll, dunkles Rot mit schwarzen Reflexen. der Eindruck setzt sich in der Nase fort: Graphit, Tabak, Brombeere. Im Mund ebenfalls kraftvoll, dunkel, komplex und tiefgründig. Die Säure macht ihn jünger, hat noch gute Reserven. Bleibt lange am Gaumen haften.
Preis: 12,90 Euro | www.drautz-able.de

Pfannenstielhof, Bozen
St. Magdalener Annver 2017
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Im Glas ein kräftiges, dunkles Rot – das will mehr. Auch die 14 Vol.-% Alkohol deuten darauf hin. In der Nase Brombeere, etwas Zeder. Sehr konzentriert. Auch im Mund von Stoffigkeit geprägt, sehr dicht, intensiv, hat Tiefe. Dichtes, schön reifes und poliertes Tannin. Bleibt sehr gut am Gaumen haften.
Preis: 17 Euro | www.pfannenstielhof.it

Franz Gojer – Glögglhof, Bozen
Südtirol DOC St. Magdalener Rondell 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Klares, dunkles, dennoch transparentes Rot. Die Nase zeigt zu Beginn etwas Krautiges, das verfliegt mit Belüftung. Dann wird es würzig, rauchig. Im Mund sehr gefasst, tolle Struktur, erinnert ein wenig an Gamay. Entwickelt sich mit jeder Minute, hat wirklich Format.
Preis: 14,80 Euro | www.wein-kroll.de

Weingut Manincor, Kaltern
Lago di Caldaro DOC Classico Superiore Vigna der Keil 2019
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Strahlendes Purpurrot, deutliche violette Reflexe. Die Nase geprägt von Kräutern: ätherisch, Rosmarin, Thymian. Im Mund mehr auf der Fruchtseite, Kirsche, dazu kommt Mandel. Sehr harmonisch, in sich ruhend, eine gewisse Grandezza. Sehr geeignet bei Tisch!
Preis: 16 Euro | www.weinfurore.de

Kellerei Kaltern, Kaltern
Kalterersee DOC Classico Superiore Quintessenz 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Kräftiges Purpurrot im Glas. Die Nase ebenso kraftvoll, würzig, nur wenig Frucht. Graphit, Schwarztee, Holzkohle. Im Mund beinahe füllig, hat viel Substanz, innere Dichte. Auch wieder Würze, sanfter mineralischer Kick. Feiner Gerbstoff. Ziemlich komplex!
Preis: 12,50 Euro | www.kellereikaltern.com

Weine Hartmann Donà, Girlan
Donà Rouge 2012
16.5 Punkte | 2020 bis 2022
Im Glas helles Bordeauxrot. Die Nase mit deutlicher Sekundäraromatik, Waldboden, frische Champignons, Wacholder. Überraschend frisch am Gaumen, sehr vitale und frische Säure, verleiht Struktur. Feines Tannin, hallt gut nach.
Preis: 24,70 Euro | www.hartmanndona.it

Erlebnis Kränzelhof, Tscherms
Südtiroler Meraner 2016
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Kräftiges Rot, sehr klar und intensiv. Die Nase sehr dunkel, deutlich in Richtung Pinot Noir – Graphit, Tabak, ätherisch. Im Mund saubere Kirschfrucht, Brombeere. Deutliches Tannin, aber feinkörnig. Hat Substanz und Tiefe.
Preis: 26.50 Euro | www.kraenzelhof.it

Weingut Heid, Fellbach
Trollinger Pur 2019
16 Punkte | 2020 bis 2022
Purpurfarben, nicht ganz klar. «Moderner» Trollinger, sehr saftig, erinnert an Natural Wine. Viel Saft, viel Trinkspass, lebendige Säure, sanfte und doch markantes Tannin. Angenehm niedriger Alkohol. Im besten Sinne ein Sommerrotwein, der perfekte Wein zum Grillabend.
Preis: 6,50 Euro | www.weingut-heid.de

Weingut Gerhard Aldinger, Fellbach
Fellbach Trollinger Alte Reben trocken 2017
16 Punkte | 2020 bis 2022
Typische, sehr helle Farbe. Eine Spur Braun am Rand. Die Nase prototypisch: Kirsche und Bittermandel. Zeigt im Mund sehr viel Frische, hat Saft, ein wenig Gerbstoff. Der sorgt auch für ein intensives Mundgefühl, bleibt schön haften. Ungewöhnlich lang für die Rebsorte.
Preis: 9,50 Euro | www.weingut-aldinger.de

Weingut Idler, Weinstadt-Strümpfelbach
Trollinger Alte Reben 2018
16 Punkte | 2021 bis 2024
Kraftvolles Rot, ansprechend. Nase noch verschlossen, Johannisbeere, ein Tick Sauerkirsche und Schwarztee. Im Mund mit feiner Frucht und prägenden Gerbstoffen. Wirkt noch sehr jung, braucht sicher Zeit, um den Gerbstoff in Balance zu bringen. Hat Potenzial!
Preis: 8,20 Euro | www.weingut-idler.de

Erste + Neue, Kaltern
Südtirol DOC Kalterersee Classico Superiore Puntay 2017
16 Punkte | 2020 bis 2023
Duftet reif, nach Honig und Kräutern, überraschend wenig Frucht. Auch im Mund eher auf Struktur angelegt als auf Frucht. Dichte Gerbstoffstruktur, feinmaschig. Angenehm trocken, ganz leichte Fruchtsüsse am Schluss. Gut ausbalanciert, braucht keine Brotzeit.
Preis: 13,90 Euro | www.erste-neue.it

Kellerei Bozen, Bozen
Südtirol DOC St. Magdalener Classico Huck am Bach 2019
16 Punkte | 2020 bis 2024
Nase von roten Beeren geprägt, Kirsche, Blaubeere, etwas schwarzer Pfeffer. Im Mund weich und schmeichelnd, saftig, rund. Etwas Gerbstoff zwickt am Zahnfleisch, hat durchaus Komplexität. Ist kühl, schlank, ein Hauch von Rose durchzieht den Mundraum. Gute Länge.
Preis: 10,90 Euro | www.kellereibozen.com

Laimburg Kellerei, Auer
Vernacius Solemnis 2018
16 Punkte | 2020 bis 2022
Die Farbe ist leuchtend, das Rot intensiv, sehr klar. In der Nase eine Spur Gummi, etwas dunkle Frucht. Im Mund ein ähnliches Bild, dunkle, würzige Frucht, spannende Säure. Hat Tiefgang und Niveau. sehr engmaschiges Gerbstoffnetz. Feiner Tischbegleiter!
Preis: 12,30 Euro | www.laimburg.bz.it

Weingut Alois Lageder, Margreid
Vigneti delle Dolomiti IGT Schiava Römigberg 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023
New Style: Zeigt sich mit deutlicher Trübung im Glas. In der Nase eher Rhabarber als Kirsche, sehr eigenständig, wenn auch ungewohnt. Im Mund ganz schlank, leichtfüssig. Erinnert an Natural Wine, sehr viel Struktur, wenig Frucht. Grosser Trinkspass für Unvoreingenommene.
Preis: 11,90 Euro | www.aloislageder.eu

Kellerei Nals Magreid, Nals
Galea Vernatsch 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023
Klares Rot mit violetten Reflexen. Unkonventionelle Mischung in der Nase, etwas Gummi, dazu Blüten. Im Mund sehr viel entschlossener, packt zu, hat dabei Frucht und Gerbstoff in schöner Balance. Hat eine gute Länge, viel Geschmack und mineralischer Biss.
Preis: 12,90 Euro | www.kellerei.it

Kellerei Nals Magreid, Nals
Rieser St. Magdalener 2018
16 Punkte | 2020 bis 2026
Kein ganz gewöhnlicher Typ. Sehr kräftig bereits in der Nase, Kräuter, Würze, dunkle Schokolade. Gut gebaut, hat viel Kraft, wieder dunkle Würze. Dazu kommt ein markantes Tannin. Hat Druck am Gaumen, Tiefgang.
Preis: 8,90 Euro | www.kellerei.it

Pfannenstielhof, Bozen
Südtirol DOC St. Magdalener Classico 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023
Relativ dunkle Farbe, ein Schuss Lagrein bringt Farbe. Und auch im Mund das gewisse «Mehr» an Kraft und Würze. Dadurch vielleicht nicht ganz typisch. Aber mit Frucht und Struktur und sogar einer gewissen Eleganz steht der gut da.
Preis: 10,50 Euro | www.pfannenstielhof.it

Klosterkellerei Muri-Gries, Bozen
Südtirol DOC St. Magdalender 2019
16 Punkte | 2020 bis 2024
Der Name ist Programm: klassischer St. Magda-

Fotos: VINUM

16 bis 15.5 Punkte

lener. Feine Bittermandelnote in der Nase, etwas Kirsche. Die harmonische Art setzt sich im Mund fort. Gut ausbalanciert, saftig, mit schönem, würzigem Nachhall. Ansprechender Wein.
Preis: 8,30 Euro | www.muri-gries.com

Franz Gojer – Glögglhof, Bozen
Südtirol DOC Vernatsch Alte Reben 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023
Im besten Sinne ein Klassiker. Typische Nase, Kirsche, Mandel, dazu im Mund eine feine klare Säure, mittlerer Körper. Ein Vernatsch, wie er schon (fast) immer getrunken wurde. Ein Beispiel grosser Kunst des scheinbar Einfachen.
Preis: 8,90 Euro | www.gojer.it

Kellerei Kurtatsch, Kurtatsch
Vernatsch Sonntaler 2018 2018
16 Punkte | 2020 bis 2024
Sehr helles Rot. Angenehm würzige Nase, etwas Holz, Kräuter, schwarzer Tee. Komplex. Im Mund fein ausbalanciert, Säure und Körper in perfektem Spiel. Sehr schöner Trinkfluss, dabei durchaus hintergründig. Ein Vernatsch zum Hinhören. Braucht Zeit im Glas.
Preis: 11,50 Euro | www.kellerei-kurtatsch.it

Weingut Schloss Englar, Eppan
Südtirol Vernatsch -R- DOC 2016
16 Punkte | 2020 bis 2023
Kraftvolles Purpurrot, deutliche braune Reflexe. In der Nase viel Würze, Schwarztee, Thymian. Dahinter die typische Schwarzkirsche. Im Mund setzt sich der Fruchtverzicht fort. Beinahe kantig in der Struktur, hat Gerbstoff, tragende Säure, bleibt auch gut haften. Braucht Luft!
Preis: 16 Euro | www.schloss-englar.it

Kellerei – Cantina Meran Burggräfler, Marling
Meraner Fürst 2017
16 Punkte | 2020 bis 2023
Dunkles Purpurrot im Glas, erste Brauntöne am Rand. Die Nase sehr erwachsen, komplex. Holz, Lakritz, Kräuter, Graphit. Im Mund setzt sich der reife, erwachsenen Eindruck fort. Erinnert stark an Pinot Noir, hat kraftvolles Tannin, viel Druck, gestützt von der frischen Säure.
Preis: 20 Euro | www.kellereimeran.de

Weingut Alois Lageder, Margreid
Vernatsch IGT 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023
Ausgesprochen helles Rot, wirklich roséfarben. Nase fein würzig, Rhabarber, Johannisbeere, dazu Kräuter und Schwarztee. Sehr viel Frische am Gaumen, wenig Frucht, aber saftig. Die Säure ist prägend, das Tannin fein.
Preis: 8,905 Euro | www.aloislageder.eu

Weine Hartmann Donà, Girlan
Vernatsch Granit 2018
16 Punkte | 2020 bis 2024
Reifes Purpurrot, transparent und klar. Sehr würzige Nase, Kräuter, Schwarztee, Hustenbonbon. Im Mund viel Frische, zwickt am Zahnfleisch, mineralische Würze. Reichlich feinkörniges Tannin, komplex, beinahe fordernd. Hinterlässt Eindruck im Mundraum. Braucht unbedingt Luft, entwickle sich dann.
Preis: 18,50 Euro | www.hartmanndona.it

Kellerei St. Pauls, St. Pauls-Eppan
Südtirol DOC Vernatsch Passion 2018
16 Punkte | 2020 bis 2022
Im Glas leicht gereiftes Purpurrot, klar. Im Duft ebenfalls klar, Kirsche, eine Hauch Schwarztee, eine Spur Mandel. Wirkt zunächst mittelgewichtig, hat aber erstaunlichen Zug, feien Säure, Tiefe. Braucht ein wenig Zeit im Glas.
Preis: 12,90 Euro | www.stpauls.wine

Weinmanufaktur Luis Oberrauch, Auer
Mitterberg IGT 2017
16 Punkte | 2020 bis 2024
Dunkles Purpurrot, klar und strahlend. In der Nase schwarze Holunderbeeren, Kaffee, Graphit. Im Mund schöner Trinkfluss, zarte, aber präsente Säure, gut eingebunden. Überraschend wenig Frucht, etwas Würze, Kräuter, gute Struktur. Kann noch reifen.
Preis: 22,80 Euro | www.luis.wine

Kellerei Cantina Tramin, Tramin
Vernatsch Hexenbichler 2019
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Lebendiges Rot im Glas, eine Spur violett. Duftet nach roten Beeren, Erdbeere, auch ein wenig ätherisch. Im Mund sehr schlank, auf der frischen Seite, pikante und prägende Säure. Hat auch ein wenig Gerbstoff, sehr guter Trinkfluss. Macht einfach Spass.
Preis: 9,50 Euro | www.cantinatramin.it

K. Martini & Sohn, Girlan
Südtirol DOC Vernatsch Palladium 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Helles violett im Glas, klar und transparent. Die Nase sortentypisch, rote Frucht, auch etwas Haselnuss. Im Mund schlank, bleibt in der Zungenmitte mit feiner Säureader. Lebendig, frisch, voller Charakter. Für 2018 gelungen.
Preis: 8 Euro | www.weinkellerei-martini.it

Weinkellerei Peter Zemmer, Kurtinig
Vernatsch DOC 2019
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Klares, strahlendes Rot im Glas. Duftet nach Tabak, roten Beeren, Haselnuss. Im Mund schön frisch, lebhafte Säure. Mittelgewichtig, viel Saft, dabei eine schöne Würze. Feines Gerbstoffgerüst bleibt am Gaumen.
Preis: 8,95 Euro | www.pellegrini.de

Bergmannhof, Eppan
Mitterberg Hoamet 2017
15.5 Punkte | 2020 bis 2022
Leuchtendes Purpurrot, sehr klar und transparent. Die Nase zeigt hellen Kaffee, eine Spur Graphit. Im Mund steht zunächst die Frucht im Mittelpunkt, dunkle Kirsche, feine Fruchtsüsse, gut gepudert von lebhafter Säure. Spürbare Gerbstoffe. Bleibt im Gedächtnis.
Preis: 18 Euro | www.bergmannhof.it

Kellerei Kaltern, Kaltern
Südtirol DOC Kalterersee Classico Superiore Leuchtenberg 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Erste Brauntöne im Purpurrot. In der Nase Haselnuss, Kaffee, kaum Frucht. Im Mund dann die typische frische Beerenfrucht, Johannisbeere, Erdbeere. Gerbstoffe sehr zurückhaltend, feinkörniges Tannin. Eleganter, leiser Vertreter. Nicht ohne Klasse.
Preis: 9,90 Euro | www.kellereikaltern.com

Weingut Hans Rottensteiner, Bozen
Südtirol DOC St. Magdalener Classico Premstallerhof 2019
15.5 Punkte | 2020 bis 2024
Kräftiges Rot, ein paar blaue Reflexe. Die Nase eine Mischung aus Schwarztee und Schwarzkirsche. Kraftvoll. Die Kraft dann auch im Mund, wagt deutliche Gerbstoffe, hat definitiv Struktur und Tiefe. Bleibt am Gaumen haften, verträgt sicher etwas Reife.
Preis: 7,10 Euro
www.rottensteiner-weine.com

Kellerei St. Pauls, St. Pauls-Eppan
Südtiroler Vernatsch Missianer 2019
15.5 Punkte | 2020 bis 2024
Lebhaftes Purpurrot, klar. Die Nase am Anfang noch sehr verschlossen, etwas Sauerkirsche, dazu herbe Kräuter. Im Munde zugänglicher, rote Beeren, das Zartbittere der Rebsorte fehlt auch nicht. Wird mit jeder Minute aromatischer und harmonischer.
Preis: 8,10 Euro | www.wein-bastion.de

Josef Brigl Weinkellerei, St. Michael-Eppan
St. Magdalener Vigna Rielerhof 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Leuchtendes Purpurrot. Sehr klar. Die Nase zart nach roten Beeren duftend, wenig Kirsche, mehr Johannisbeere. Die taucht auch im Mund auf, leicht herb, sehr frisch, wirklich lebendige Säure. Fein gewirkt, kein Kraftprotz.
Preis: 11 Euro | www.brigl.com

Kellerei Cantina Tramin, Tramin
Südtirol DOC Vernatsch Freisinger 2019
15.5 Punkte | 2020 bis 2022
Intensives Purpurrot. In der Nase die typische Bittermandel, dazu blaue Beerenfrucht. Im Mund schön ausbalanciert, Säure, Gerbstoff, Körper alles im Gleichgewicht. Sehr trinkfreudig, macht Lust auf den nächsten Schluck.
Preis: 12,80 Euro | www.cantinatramin.it

Weingut Alexander Heinrich, Obersulm
Trollinger trocken Sandwasen 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Für die Rebsorte kräftiges Rot, intensiv. In der Nase Waldhonig, dunkle Würze, Kirsche. Im Mund mittelgewichtig, gute Struktur, vielschichtig. Saubere Kirschfrucht, etwas Süssholz, ist klar und präzise in der Mundmitte. Sanfte Tannine. feine Bittertöne auf der Zunge.
Preis: 8,90 Euro | www.weingut-heinrich.com

Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt
Trollinger Gutswein trocken «G» 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Schöne Farbe, kraftvoll. In der Nase ist sofort Holzeinsatz zu riechen, dazu dunkle Beeren. Im Mund sehr konzentriert, straff, die Säure verleiht Struktur. Gute Gerbstoffe. Hat Potenzial..
Preis: 6,50 Euro
www.weingut-ellwanger.com

Weingut Berthold, Neckarsulm
Trollinger H ** trocken 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2022
Frisches, helles Rot im Glas. Die Sauerkirsche springt fast aus dem Glas, sehr einladend. der positive Eindruck setzt sich im Mund fort, gute Balance aus Frucht und Struktur. Bleibt schön am Gaumen haften. Vermittelt Trinkfreude.
Preis: 7,50 Euro | www.weingut-berthold.de

Weingut Ungerer, Pfedelbach-Renzen
Heuholzer Dachsteiger Trollinger Alte Rebe 2018
15.5 Punkte | 2020 bis 2023
Überraschend dunkel in der Farbe, echter Rotwein. In der Nase Heidelbeere, etwas Brombeere. Die Frucht taucht im Mund wieder auf, saftig, frisch, appetitanregend. Mittelgewichtig, klar strukturiert. Breitet sich schön im Mundraum aus, bleibt gut haften. Gelungen!
Preis: 5,40 Euro | www.weingut-ungerer.de

Weingut Zimmerle, Korb
Trollinger Goldadler 2018
15.5 Punkte | 2021 bis 2024
Purpur, kräftiges Rot, klar. Die Nase zeigt sich ungewohnt, Sauerkirsche, Holunderbeerensaft. Im Mund pikante Säure, steht im Vordergrund. Dahinter die schwarz-rote Frucht, Brombeere. Deutliches, trocknendes Tannin. Braucht Zeit.
Preis: 13,50 Euro
www.zimmerle-weingut.de

CLUB LES DOMAINES

DER CLUB FÜR WEIN-FREAKS

Unabhängig bewertete Spitzenweine in jedem Paket. Zum Entdecken und Geniessen. Zum Teilen und Fachsimpeln. Zum Vorzugspreis nachbestellbar!

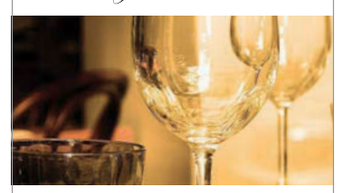
www.clublesdomaines.com

VINUM ONLINE
> jetzt entdecken

jetzt entdecken >

www.vinum.eu

Fräulein Kniese
≈ organisiert ≈



Weinevents
Privat, Incentive oder als gastronomische Beratung

Wein kann aber muss nicht zentral sein für eine gelungene Veranstaltung. Er reflektiert Stimmungen und kann Botschaften subtil transportieren. Das fasziniert mich. Wissen rund um Herkunft, Anbau, Kelterung sowie Lagerung vermittle ich professionell und charmant für Kenner wie Einsteiger.

Fräulein Kniese Consulting
+49 1773436103
kniese@fraeulein-kniese.de
www.fraeulein-kniese.de